

Nachhaltige Veranstaltung



Beim Gruppenflüsterer-Camp werden nachfolgende Kriterien berücksichtigt, die nach meinem Kenntnisstand nachhaltig sind. Orientiert habe ich mich am Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen des BMUs.

Anreise (Mobilität macht 70 % der CO2-Emissionen bei Veranstaltungen aus)

- Location erreichbar mit Bahn, ÖPNV
- Unterstützung der Organisation von Fahrgemeinschaften
- 2 Tankstellen für E-Auto (Karte erforderlich)
- Fahrradstellplätze

Unterkunft (macht 15 % aus)

Empfehlung nachhaltiger Hotels* in der Nähe des Veranstaltungsorts:

- Kreativhotel Luise
<https://www.hotel-luise.de/>
- Hotel Grauer Wolf
<https://grauer-wolf.de/>

* Quelle:

<https://www.erlangen.info/nachhaltigesuebernachten/> und Websites der Anbieter

Verpflegung (macht 10 % aus)

- Ausschließlich vegetarisch und vegan
- Essen besteht entweder aus geretteten Lebensmitteln oder ist möglichst ökologisch, regional und saisonal
- Biomilch, Hafermilch
- Öko-Kaffee, fair gehandelt
- Wasser ohne Verpackung
- Mehrweggeschirr, Mehrwegflaschen
- Keine Einzelportionen verpackt, z. B. bei Süßigkeiten
- Hinweis an Teilnehmende, Behälter für Essensreste mitzubringen

Ressourcen

- Green Hosting der Barcamp-Website (Ionos)
- Umweltfreundliches Papier
- Nur so viel Unterlagen wie nötig
- Digital bereitstellen, wo sinnvoll
- Keine neue Deko oder Schnittblumen

Location

- Erreichbar mit ÖPNV
- Rollstuhlgängig
- Hinweise zur Belüftungsanlage und richtigem Lüften
- Licht aus, wo es nicht nötig ist
- Mülltrennung
- Strom teilweise aus Photovoltaik-Anlage

Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnehmende, Mitarbeitende und der Sponsor der Räumlichkeiten werden informiert, dass dieses Event nachhaltig orientiert ist.
Dies geschieht zum Zweck der Awareness und damit alle mit eigene Ideen zusätzlich beitragen können.
- Link zum Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen
<https://www.bmuv.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen/>

Transparenz

Einige relativ relevante Punkte in Bezug auf Nachhaltigkeit habe ich nicht berücksichtigt. Die Entscheidung fällt zugunsten eines preisgünstigen Barcamps aus, das sich jede*r leisten können soll.

- Noch nachhaltigere Location (z. B. in Bezug auf Raumtemperatur-Regulierung, die Energieeffizienz von Beleuchtung, Lüftung, Stromanbieter, Wahl der Elektrogeräte etc.)
- Barrierefreie Location für geh-, seh- und hörbehinderte Menschen
- Anschaffung von Schreibblöcken aus Ökopapier oder Kugelschreiber aus Pappe oder Holz
- Virtuelle Durchführung
- CO2-Kompensation